Kreisliga Herren Nord

TSV Venne II : TuS Bramsche II
Samstag, 12.11.2022, 18:00 Uhr

TSV Venne II verliert knapp gegen TuS Bramsche II

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 34:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TuS Bramsche II ihr Auswärtsspiel in der Kreisliga Herren Nord gegen den TSV Venne II. 120 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Bauchrowitz / Pernutz den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 5. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Figueras und Kurpiela, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Erfolg verpassten Herbermann / Thelker bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Herkenhoff / Figueras. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenker / Menke wehrten eine 1:0 Satzführung von Bauchrowitz / Pernutz ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Kaum Chancen hatten derweil Elstrodt / Schulte bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Nollmann / Kurpiela. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg holte Markus Herbermann indessen bei seinem 3:1 gegen Christoph Pernutz. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen Erfolg verpasste Christian Wenker beim 1:3 gegen Martin Bauchrowitz. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Werner Menke bei seinem 3:1 gegen Guido Nollmann doch überlegen. Daniel Thelker bezwang Alexander Herkenhoff in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan Felix Kurpiela wurden dann Werner Elstrodt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die große Überlegenheit von Kurpiela zeigte sich auch darin, dass Elstrodt im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Einen Zähler für die Gäste musste Dirk Schulte bei der 1:3-Niederlage gegen Deny Figueras hinnehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim Erfolg von Markus Herbermann gegen Martin Bauchrowitz konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Christian Wenker gegen Christoph Pernutz durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Werner Menke derweil die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Alexander Herkenhoff abgab und eine Niederlage kassierte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Kaum gefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Daniel Thelker gegen Guido Nollmann. Da Werner Elstrodt nicht antreten konnte, verbuchte Deny Figueras im Anschluss einen kampflosen Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Dirk Schulte anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Jan Felix Kurpiela hinnehmen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Es war ein langes Spiel, bis Herbermann / Thelker ihre 2:3-Niederlage gegen Bauchrowitz / Pernutz hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (21:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Venne II nun ein Punktekonto von 2:8 Punkten auf, während der TuS Bramsche II vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den SV Nortrup II ansteht, 10:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Venne II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.11.2022 gegen den SV Concordia Belm-Powe II.

Statistik:

TSV Venne II

Doppel: Herbermann / Thelker 0:2, Wenker / Menke 1:0, Elstrodt / Schulte 0:1

Einzel: M. Herbermann 2:0, C. Wenker 1:1, W. Menke 1:1, D. Thelker 2:0, W. Elstrodt 0:2, D. Schulte 0:2

TuS Bramsche II

Doppel: Bauchrowitz / Pernutz 1:1, Herkenhoff / Figueras 1:0, Nollmann / Kurpiela 1:0

Einzel: M. Bauchrowitz 1:1, C. Pernutz 0:2, A. Herkenhoff 1:1, G. Nollmann 0:2, D. Figueras 2:0, J. Kurpiela 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (21:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").